

- Kunze in Dresden.*
4013. **Personal**, das medicinal- u. veterinärärztliche, u. die dafür bestehenden Lehr- u. Bildungsanstalten im Königr. Sachsen am 1. Januar 1874. gr. 8. * 12 N \mathcal{A}
- Loescher in Turin.*
4014. **Ander, A.**, das Lied vom Forestiere in Rom. gr. 8. * $\frac{1}{3}$ \mathcal{A}
- U. Marcus in Bonn.*
4015. **Finkelnburg**, die öffentliche Gesundheitspflege Englands nach ihrer geschichtl. Entwickelg. u. gegenwärt. Organisation. gr. 8. * $1\frac{1}{3}$ \mathcal{A}
- Waserath in Leipzig.*
4016. † **Hotel-Adress-Buch**, Hallesches. Geschäftsanzeiger. 1. Jahrg. gr. 8. Geb. * $\frac{2}{3}$ \mathcal{A}
- Wener in Hannover.*
4017. **Höfth, G.**, Bilder u. Balladen. 2. Aufl. 8. * $\frac{2}{3}$ \mathcal{A}
- Winde in Leipzig.*
4018. **Zeitschrift** f. Gymnastien u. Realschüler. Red.: A. Berles. 3. Jahrg. 1874. (52 Nrn.) Nr. 1. gr. 4. Vierteljährlich * $\frac{1}{2}$ \mathcal{A}
- Wolte in Hamburg.*
4019. **Blund, F. P. C.**, deutsches kaufmännisches Rechenbuch. 1. Thl. 5. Aufl. gr. 8. * $\frac{1}{2}$ \mathcal{A}
4020. **Wagener's, F. G.**, Exempelbuch. 1. Hft. 30. Aufl. 8. * 3 N \mathcal{A}
4021. — dasselbe. 2. Hft. 11. Aufl. 8. * $\frac{1}{6}$ \mathcal{A}
- Oldenbourg in München.*
4022. **Repertorium** f. Experimental-Physik, f. physikal. Technik, mathemat. u. astronom. Instrumentenkunde. Hrsg. v. Ph. Carl. 10. Bd. (6 Hfte.) 1. Hft. gr. 8. pro cplt. * 6 \mathcal{A} 12 N \mathcal{A}
- Puttkammer & Mühlbrecht in Berlin.*
4023. **Journal du droit international privé**. Red. par E. Clunet. 1. Année. Nr. 1. gr. 8. pro cplt. * $3\frac{1}{3}$ \mathcal{A}
- G. Reimer in Berlin.*
4024. **Reumont, A.**, üb. die Behandlung der constitutionellen Syphilis u. der Quecksilberkrankheit an den Schwefelquellen vorzugsweise in Aachen. gr. 8. $\frac{1}{4}$ \mathcal{A}
- Nichter in Hamburg.*
4025. **Brant**, die, d. Freimaurers. 7. Bfg. gr. 8. 30 \mathcal{A}
- Schneider & Co. in Berlin.*
4026. **Dall' Ongaro**, die weiße Rose. Eine Novelle. gr. 16. 27 N \mathcal{A}
- Schwabe in Leipzig.*
4027. **Arnica**, die. Kurze Anweisg. zur Bereitg. u. Anwendg. dieses Heilmittels bei Krankheiten der Menschen u. Thiere. 2. Aufl. 8. $\frac{1}{6}$ \mathcal{A}
4028. **Fellenberg-Ziegler, A. v.**, kurze homöopathische Arzneimittellehre. 2. Aufl. 8. Geb. * $12\frac{1}{2}$ N \mathcal{A}
- Springer's Verlag in Berlin.*
4029. **Hager, H.**, Commentar zur Pharmacopoea Germanica. 17. Lfg. gr. 8. * $\frac{1}{2}$ \mathcal{A}
4030. **Zeugniß**, neues, v. der Nachfolge Christi c. Christl. Veteranen (M. Diemer). 2. Aufl. 8. * 24 N \mathcal{A}
- Staudt in Berlin.*
4031. **Berlin im Portemonnaie** 1874. Nr. 4. April. 128. $2\frac{1}{2}$ N \mathcal{A}
- Tannen in Bremen.*
4032. **Befing, C.**, Bremische Heimathskunde. 1. Hft. 8. * $\frac{1}{3}$ \mathcal{A}
- Bieweg & Sohn in Braunschweig.*
4033. **Vierteljahrsschrift**, deutsche, f. öffentliche Gesundheitspflege. Red. v. G. Varrentrapp. 6. Bd. 1. Hft. gr. 8. * 1 \mathcal{A} 14 N \mathcal{A}
- Brüder Winter in Wien.*
4034. **Wolf, G.**, Grillparzer als Archidirector. 8. * 16 N \mathcal{A}
- Zamarski & Fröhlich in Bielefeld.*
4035. **Gaase, Th.**, die Bielefeld-Bialaer Schafwollenwaaren-Industrie in ihrer histor. Entwickelg. dargestellt. 8. In Comm. * $\frac{2}{3}$ \mathcal{A}

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit $1\frac{1}{2}$ Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[15442.] Hamburg, April 1874.
P. P.

Wir erlauben uns Ihnen hierdurch anzuzeigen, dass die von uns im Jahre 1869 begründete Firma Seippel & Leopoldt mit Ende Mai d. J. erlischt*) und die beiden Zweige unseres Geschäfts von uns getrennt so fortgeführt werden, dass unser H. Seippel die Buchhandlung und unser G. A. Leopoldt die Musikalienhandlung jeder für eigene Rechnung übernimmt. Der erfreuliche Aufschwung beider Geschäfte veranlasst uns zu diesem in freundschaftlichster Weise erfolgenden Schritte. Unsere gemeinschaftlichen Verpflichtungen aus dem Jahre 1873 werden zur Ostermesse rein ausgeglichen und etwaige kleine Differenzen sofort nach Feststellung regulirt. Unser H. Seippel hat die Liquidation dem Buchhandel gegenüber und bitten wir Sie alle Rechnungen etc. an ihn zu adressiren.

Indem wir Ihnen für das uns seither geschenkte Vertrauen unsern aufrichtigen Dank aussprechen, geben wir uns der Hoffnung hin, dass Sie uns dasselbe auch für unsere neuen Firmen erhalten werden und bitten Sie, alle Büchersendungen von

*) Bis zur gänzlichen Tilgung aller Verpflichtungen bleibt die Firma Seippel & Leopoldt in Liquidation hier am Platz bestehen.

Anfang des 1874er Rechnungsjahres an, sowie die Disponenden der Ostermesse 1874 auf Conto von Hermann Seippel — die Musikaliensendungen dagegen auf Conto von G. A. Leopoldt zu setzen. Eine Trennung der Conten in denjenigen Fällen, wo Bücher und Musikalien geliefert sind, wird nur bei einzelnen der Herren Verleger nöthig sein, welchen wir baldmöglichst specificirte Auszüge übersenden werden und die höfliche Bitte an dieselben richten, die betr. Posten resp. Sendungen nach unserer Angabe gütigst buchen zu wollen.

Indem wir Ihnen nachstehend nähere Mittheilungen über unsere neuen Firmen anfügen, empfehlen wir uns Ihnen

mit vorzüglicher Hochachtung
ergebenst
Seippel & Leopoldt.

Hamburg, April 1874.

P. P.

Unter Bezugnahme auf vorstehende Mittheilung beehre ich mich Ihnen anzuzeigen, dass der buchhändlerische Theil der Firma Seippel & Leopoldt in meinen alleinigen Besitz übergeht und von mir unter der Firma

Hermann Seippel,
Buch- und Kunsthandlung,
Hermannstr. Nr. 33

Ende Mai a. c. in dem neuen Local eröffnet, resp. fortgeführt wird. Die seitherigen guten Erfolge lassen mich ein ferneres Gedeihen meines Geschäftes umsomehr hoffen, als ich

fortan meine ganze Arbeitskraft ausschliesslich dem Buchhandel widmen kann. Die frequente Lage meines neuen Geschäftslocals dürfte für den Absatz im Allgemeinen auch von günstigem Einfluss sein. Durch rastlose Thätigkeit und pünktliche Erfüllung meiner Verbindlichkeiten werde ich es mir stets angelegen sein lassen, Ihr Vertrauen, um dessen freundliche Erhaltung ich Sie hierdurch bitte, zu verdienen. Ich werde mich wie bisher auf den Vertrieb guter, insbesondere wissenschaftlicher Literatur beschränken, weshalb ich im beiderseitigen Interesse die höfliche Bitte an Sie richte, mir keine unverlangten Novasendungen zu machen, wobei ich mir nur vorbehalte, diejenigen geehrten Firmen, für deren Verlag ich durchweg genügende Verwendung habe, speciell um unverlangte Zusendung zu ersuchen.

Alle Continuationen und Journale (mit Ausnahme der musikalischen Zeitschriften) werden von mir weiter an die betr. Abnehmer geliefert und bitte ich Sie, demgemäss die nöthige Aenderung in Ihren Büchern vorzunehmen. Herr Staackmann hat meine Commissionen auch fernerhin gütigst übernommen und ist derselbe in den Stand gesetzt, die eingehenden Baarpakete prompt zu honoriren.

Wie vorstehend bereits angezeigt, werden die Saldi der Firma Seippel & Leopoldt vom Jahre 1873 zur Ostermesse rein ausgeglichen. Die sich etwa ergebenden kleinen Reste habe ich zu reguliren übernommen und bitte Sie, mich durch schleunigste Angabe etwaiger Differenzen freundlichst zu unterstützen.